

Über die klassischen Milieus hinaus Die Veranstaltungen zur Studie „Zukunftsfähiges Deutschland“¹⁰⁵

Die Studie „Zukunftsfähiges Deutschland“ (ZD) hat eine mächtige Lawine von Veranstaltungen ausgelöst. Deshalb wurde Ende November 1996 von Misereor und BUND ein Fragebogen an leitende Stellen des BUND, der Diözesen und der katholischen Verbände gesandt.¹⁰⁶ Mit ihm wurden insgesamt 522 Veranstaltungen¹⁰⁷ in Deutschland für das Jahr 1996 direkt erfaßt – das bedeutet täglich ein bis zwei Veranstaltungen. Über die Dauer eines ganzen Jahres stellt das ein bemerkenswertes Ergebnis dar. Dabei wurden von den BUND-Landesstellen etwa die Hälfte der Bögen beantwortet, von den Diözesen alle bis auf zwei (Essen und Paderborn). Bei den katholischen Verbänden blieben die Rückmeldungen ausgesprochen lückenhaft. Da aber oft die diözesanen MEF- und Umweltreferate auch Tagungen anderer Veranstalter (und besonders der katholischen Verbände) benannten, dürften nach vorsichtiger Schätzung bundesweit deutlich mehr als die Hälfte aller Veranstaltungen zu ZD erfaßt sein. Die folgende Auswertung hat damit einerseits Ungenauigkeiten einzukalkulieren und darf nicht überbewertet werden, gibt jedoch ebenso sicher Trends darüber wieder, wie ZD in der Bevölkerung angekommen ist.

105 Die zahlreichen Abkürzungen werden am Ende des Beitrages aufgelöst.

106 Mit Schreiben vom 30.10.1996. Verantwortlich für die Erfassung und systematische Darstellung der Daten der Rückmeldungen: Birgit Kahler, Misereor.

107 Eine Übersicht über die mittels Fragebogen erfaßten 642 Einzeltermine für den Zeitraum von der Ankündigung des Projektes (Startworkshop in Frankfurt am 09.03.94) bis Ende 1996 befindet sich im Anhang dieser Kommentierung. Zusätzlich zu diesen Einzelterminen wurden noch 35 Veranstaltungen der Diözese Augsburg, jeweils 10 Veranstaltungen in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz, 8 Veranstaltungen in Nordrhein-Westfalen und 30 Veranstaltungen im gesamten Bundesgebiet genannt. Somit hat Misereor über insgesamt 735 Veranstaltungen zu ZD Rückmeldungen erhalten.

1. Die Veranstaltungen zu ZD bis Ende 1996 im Überblick

Aus der schier unübersehbaren Flut von Veranstaltungen ragen nach Auskunft von Jörg Siebert, Misereor, folgende nach Veranstaltungsträgern, Kooperationsstruktur und Teilnehmerzahl hervor:

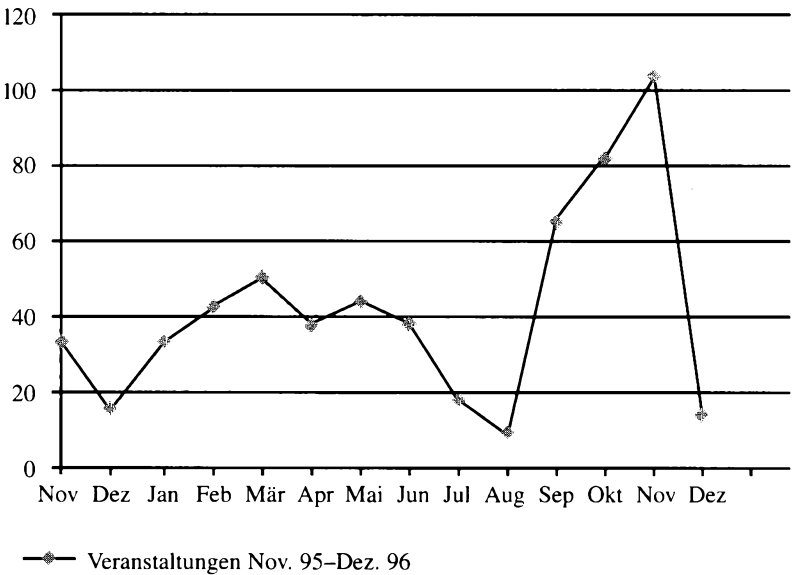
- a) die große zentrale Präsentationsveranstaltung im Maternushaus in Köln (23.10.95) und die 13 dezentralen Präsentationsveranstaltungen Würzburg (18.11.95), Erlangen (25.11.95), Berlin (02.12.95), Mainz (02.12.95), München (10.12.95), Dortmund (16.12.95), Regensburg (12.01.96), Freising (18.-20.01.96), Bremen (26.01.96), Mannheim (10.02.96), Hannover (10.02.96), Eichstätt (04.05.96), Augsburg (29.06.96)
- b) die gemeinsam von allen großen katholischen Jugendverbänden getragene Fachtagung in Köln (November 1995)
- c) die Misereor-Jahrestagungen 1995 (12.-13.05.) und 1996 (10.-11.05.)
- d) die ZD-ReferentInnen-Fortbildungsveranstaltungen in Nürnberg (16.11.95), Köln (01.06.96) und Freising (22.06.96)
- e) die Begegnungen im Raum von Politik und Wirtschaft:
 - mit Bündnis 90/Die Grünen auf Bundes- und Landesebene (21.02.96, 18.03.96, 02.05.96, 01.07.96, 24.09.96, 04.11.96, 23.11.96)
 - mit der CSU-Landtagsfraktion (23.07.96, 17.09.96, 25.09.96) und einzelnen Fraktionsausschüssen (23.07.96, 17.09.96, 25.09.96)
 - mit dem Eine-Welt-Forum der SPD
 - über Studientage der SPD-Fraktion von NRW (09.11.95, 18.04.96), Bayern und Mecklenburg-Vorpommern (06.09.96)
 - im Rahmen des Deutschlandtags der JU
 - die Begegnungen mit den Bauernverbandspräsidenten von Bayern, Rheinland-Pfalz (19.09.96), Hessen-Nassau und Nordrhein-Westfalen, die Gespräche mit der Fördergemeinschaft Integrierter Pflanzenanbau (10.09.96)
 - die Teilnahme an der Fachtagung der Chemieindustrie (03.-04.05.96, 18.-19.10.96)
- f) Vermittlungen der Studie in kirchlichen Gremien:
 - Bischöfliche Misereor-Kommission und Beirat von Misereor
 - Wissenschaftliche Arbeitsgruppe des Kommission X der Bischofskonferenz (14.06.96)
 - Kommission 9 des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK)
 - bei der MARMICK-Tagung 1995 (09.11.95)
 - in mehreren Diözesanratsvollversammlungen
- g) Veranstaltungen in Verbindung zu kirchlichen Aufbrüchen wie:

- dem Konsultationsprozeß
- dem konziliaren Prozeß (04.10.96)
- dem Hildesheimer Kongreß (14.09.96)
- h) die Kooperation mit den katholischen Erwachsenenverbänden:
 - mit der Diözese Münster (20.04.96)
 - der KLB, insbesondere der KLB Bayerns (20.09.95, 06.11.96)
 - der KAB/Wissenschaftlicher Beirat (14.05.96),
Verbandsausschußsitzung der KAB Westdeutschlands (16.11.96)
 - kfd/KDFB (Frauenfachkonferenz) (13.-14.12.96)
- i) die Vermittlung in Dialogforen von Politik und Wissenschaft:
 - Fachtagung des Bundesumweltministeriums (01.07.96)
 - Tagung der Carl-Duisberg-Gesellschaft (06.-07.11.95, 09.02.96)
 - Dialogforum „Technik-Naturwissenschaft-Kirche“
 - Universität Weihenstephan (20.05.96, 14.11.96)
 - Tagung von Friederich-Ebert-Stiftung und UNDP, etc.

Die Aufzählung dieser herausragenden Veranstaltungen und Begegnungen zeigt, wie sehr Misereor mit der Studie über seinen eigenen klassischen Unterstützerkreis hinaus Kontakte herstellen und Interesse wecken konnte. Für den BUND gilt nach Aussage der Verbandsspitzen ähnliches. ZD hat enorme neue Potentiale mobilisiert.

2. Die zeitliche Verteilung der Veranstaltungen

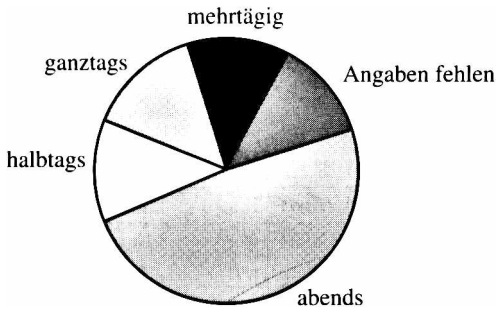
Januar '95	Februar '95	März '95	April '95	Mai '95	Juni '95
2	1	4	2	6	3
Juli '95	August '95	Sept. '95	Oktober '95	Nov.'95	Dez. '95
2	0	11	10	33	16
Januar '96	Februar '96	März '96	April '96	Mai '96	Juni '96
33	43	50	37	45	38
Juli'96	August '96	Sept. '96	Oktober '96	Nov. '96	Dez. '96
19	10	66	83	104	14



Die Grafik läßt einige Trends erkennen: In der Zeit seit der Präsentation, also von November 1995 bis Juni 1996 fanden je 30-50 Veranstaltungen pro Monat (d. h. täglich mehr als eine Veranstaltung) statt. Ausnahme ist der Monat Dezember, der wegen der allseits üblichen Weihnachtsfeiern und -vorbereitungen und der Feiertage selbst generell als Zeitraum für Veranstaltungen ausfällt und nach dem 16. keinen Termin mehr aufweist. Juli und August 1996 wurden nur wenige Veranstaltungen durchgeführt, die Ferienzeit bedingt hier eine gewisse Pause. Erstaunlich ist aber, daß der Herbst 1996 je 60-100 Veranstaltungen pro Monat erbringt, mit stetig steigender Tendenz bis November. Das bedeutet eine Verdoppelung der Quote gegenüber dem ersten Halbjahr 1996 und im November mehr als drei Termine im täglichen Schnitt. Es wird interessant sein zu beobachten, ob 1997 diese einzigartige Entwicklung anhält.

Ebenfalls würde sich eine genauere Analyse der Themen lohnen, die den Schwerpunkt der Veranstaltungen in den einzelnen Monaten bildeten. Am Anfang stand vermutlich eher die Notwendigkeit einer allgemeinen Einführung in die Studie. Ob mittlerweile thematische Trends in eine bestimmte Richtung weisen, ließ sich aber aus der Umfrage nicht ermitteln.

3. Dauer der Veranstaltungen



Daß rund die Hälfte der ZD-Veranstaltungen Abendveranstaltungen waren, überrascht kaum. Eher erstaunt, daß ca. ein Viertel aller Termine einen Tag und länger in Anspruch nahmen. Solche Tagungen bieten den Teilnehmenden reichlich Raum zu einer intensiven Auseinandersetzung mit der Studie. Es ist anzunehmen, daß hierbei fast immer über konkrete Konsequenzen aus ZD nachgedacht wurde. In jedem Fall ist diese Beobachtung ein weiterer Beleg für das hohe Motivations- und Aktionspotential, das die Studie transportiert.

4. Verteilung der Veranstaltungen nach Bundesländern

Bundesland	Zahl der Veranstaltungen zu ZD	Einwohner*	Veranstaltungen je 1 000 000 Einwohner	Katholiken**	Veranstaltungen je 1 000 000 Katholiken
Baden-Württemberg	76	10 319 367	7,36	4 276 499	17,77
Bayern	133	11 993 484	11,09	7 641 928	17,40
Berlin	17	3 471 418	4,90	338 986	50,15
Brandenburg	0	2 542 042	0	92 273	0
Bremen	13	679 757	19,12	87 878	147,93
Hamburg	19	1 707 901	11,12	180 451	105,29
Hessen	66	6 009 913	10,98	1 701 198	38,80
Mecklenburg-Vorpommern	1	1 823 084	0,55	73 524	13,60
Niedersachsen	30	7 780 422	3,86	1 476 027	20,32

Bundesland	Zahl der Veranstaltungen zu ZD	Einwohner*	Veranstaltungen je 1 000 000 Einwohner	Katholiken**	Veranstaltungen je 1 000 000 Katholiken
Nordrhein-Westfalen	148	17 893 405	8,27	8 328 494	17,77
Rheinland-Pfalz	40	3 977 919	10,05	1 994 005	20,06
Saarland	2	1 084 370	1,84	764 915	2,61
Sachsen	12	4 566 603	2,63	190 651	62,94
Sachsen-Anhalt	14	2 738 928	5,11	175 811	79,63
Schleswig-Holstein	4	2 725 461	1,47	171 342	23,34
Thüringen	22	2 503 785	8,79	221 429	99,35

* Zahlen nach: Fischer Weltatmanach 1997

** Zahlen nach: Dt. Bischofskonferenz 1995

Eine methodische Vorbemerkungen ist wichtig: Es gilt die besondere Stellung der Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg zu berücksichtigen. Für diese weist die Tabelle überdimensional hohe Werte aus. Das relativiert sich schnell, wenn das allgemein bekannte Stadt-Land-Gefälle berücksichtigt wird. Deshalb bietet es sich an, zusätzlich eine „bereinigte“ Tabelle anzubieten, die Berlin und Brandenburg zusammenfaßt, Bremen und das halbe Hamburg zu Niedersachsen rechnet und die andere Hälfte Hamburgs dem nördlich angrenzenden Schleswig-Holstein zuschlägt.

Bundesland	Zahl der Veranstaltungen zu ZD	Einwohner*	Veranstaltungen je 1 000 000 Einwohner	Katholiken**	Veranstaltungen je 1 000 000 Katholiken
Baden-Württemberg	76	10 319 367	7,36	4 276 499	17,77
Bayern	133	11 993 484	11,09	7 641 928	17,40
Berlin/Brandenburg	17	6 013 460	2,83	431 259	39,42
Hessen	66	6 009 913	10,98	1 701 198	38,80
Mecklenburg-Vorpommern	1	1 823 084	0,55	73 524	13,60

Bundesland	Zahl der Veranstaltungen zu ZD	Einwohner*	Veranstaltungen je 1 000 000 Einwohner	Katholiken**	Veranstaltungen je 1 000 000 Katholiken
Niedersachsen/ Bremen/ 1/2 Hamburg	52	9 314 129	5,58	1 654 130	31,44
Nordrhein- Westfalen	148	17 893 405	8,27	8 328 494	17,77
Rheinland- Pfalz	40	3 977 919	10,05	1 994 005	20,06
Saarland	2	1 084 370	1,84	764 915	2,61
Sachsen	12	4 566 603	2,63	190 651	62,94
Sachsen- Anhalt	14	2 738 928	5,11	175 811	79,68
Schleswig- Holstein/ 1/2 Hamburg	14	3 579 412	3,91	261 568	53,52
Thüringen	22	2 503 785	8,79	221 429	99,35

* Zahlen nach: Fischer Weltalmanach 1997

** Zahlen nach: Dt. Bischofskonferenz 1995

Aussagekräftig sind die Werte der vierten und der sechsten Spalte: Die vierte Spalte (Veranstaltungen je 1 Mio. Einwohner) gibt Auskunft über die tatsächliche Wirkung der Studie auf die Gesamtbevölkerung. Wie stark kam ZD bei den Menschen insgesamt an? Hier liegen die südlichen Bundesländer Bayern, Rheinland-Pfalz, Hessen und Thüringen eindeutig vorn. Hier wurde die Studie mit Abstand am meisten diskutiert (rund 9 bis 11 Veranstaltungen je 1 Mio. Einwohner). Von den 13 dezentralen Präsentationsveranstaltungen, die Misereor hielt (s. o.), fanden 7 in Bayern statt. Gute Verbreitung erreichte ZD auch in Nordrhein-Westfalen (gut 8 Veranstaltungen je 1 Mio. Einwohner). Am Ende der Skala liegen mit Brandenburg/Berlin, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen vier der neuen Bundesländer. Nur das Saarland reiht sich dort seitens der alten Länder ein.

Eine eingehende Interpretation dieser Beobachtungen verbietet sich, einerseits weil die Gesamtzahl der Veranstaltungen zu niedrig für statistisch verlässliche Aussagen ist, andererseits weil dafür mögliche soziologische Faktoren genauer untersucht werden müssten. Dennoch liegt auf der

Hand, daß die im alten Bundesgebiet etablierten kirchlichen, verbandlichen und politischen Strukturen eine erhebliche Erleichterung bei der Erschließung der Studie für die Öffentlichkeit darstellen. Umso mehr muß die extrem geringe Rezeption von ZD im Saarland verwundern. Positiv verblüfft die hohe Veranstaltungszahl in Thüringen. Auf die Einwohnerzahl umgelegt übertrifft sie die meisten alten Bundesländer.

Für das alte Bundesgebiet ist ein Nord-Süd-Gefälle unübersehbar: Mit Ausnahme Baden-Württembergs wurde im Süden erheblich lebhafter über ZD diskutiert als im Norden, wo nur Nordrhein-Westfalen unter den ersten fünf zu finden ist. Das wird teilweise auf den höheren Anteil katholischer Bevölkerung zurückzuführen sein, allerdings verbietet sich eine monokausale Erklärung. Die letzte Spalte zeigt aber zumindest, daß der Blick auf den Katholikenanteil manch eindrucksvollen Wert der südlichen Länder relativiert.

5. Die Veranstalter

Im Telegrammstil seien die Veranstalter genannt, nach ihrer Zugehörigkeit geordnet:

- BUND: Bundesverband, Landesverbände, Kreis- und Ortsgruppen, Umweltläden
- Misereor
- Wuppertal Institut
- Diözesane kirchliche Gremien: Umwelt- und MEF-Referate, Ordinariate, DIAG, Diözesanräte, AGEH
- Kirchliche Bildungswerke der Diözesen, der evangelischen Kirche, der katholischen Verbände (besonders Landvolkshochschulen)
- Katholische Verbände: KDFB, kfd, KAB, KLB, Kolping, BDKJ und seine Einzelverbände (KLJB, KJG etc.)
- Dekanate und Pfarreien sowie deren Sachausschüsse
- Ordensgemeinschaften: Comboni
- Universitärer Bereich: Universitäten, Fachhochschulen, Studentengemeinden (KHG, ESG, KSG), Burschenschaften
- Politischer Bereich: Ministerien und Parlamente in Bund und Ländern, Kreistage, Städte, Gemeinden, Parteien aller Couleur
- Kommunale und politisch verankerte Bildungswerke und Stiftungen, besonders Volkshochschulen
- Verbände, Institutionen und Unternehmen aus dem wirtschaftlichen Bereich sowie Gewerkschaften: Bund der Jungunternehmer, Unternehmer-

verband, DGB und Einzelgewerkschaften, Landfrauenverband, Bauernverband, Handwerkskammer, BASF, Hans-Böckler-Stiftung

Schon bei genauer Betrachtung dieser langen Liste wird deutlich, daß es sowohl dem BUND als auch Misereor gelungen ist, über ihre jeweilige klassische Klientel und deren Milieu hinaus Menschen anzusprechen. Fast alle gesellschaftlich relevanten Kräfte und Institutionen haben sich wenigstens punktuell mit ZD auseinandergesetzt (kirchensoziologisch ist allerdings bemerkenswert, daß sich die Ordensgemeinschaften, früher treibende Kräfte innovativer Prozesse, kaum beteiligt haben). Darin dürfte einer der größten Vorteile der Studie liegen, der im kirchlichen Bereich wie bei den Verantwortlichen des BUND gesehen und benannt wird. Wenn man überdies in der unter Kapitel 1 aufgeführten Veranstaltungsliste die letzte Spalte studiert, fallen eine Reihe neuartiger Kooperationen auf. Die Rede von den neuen Allianzen (ZD 384) ist wesentlich schneller und vielfältiger Wirklichkeit geworden, als es von Autoren und Herausgebern der Studie erwartet werden konnte.

6. Zielgruppen

Folgende Zielgruppen werden in den Antworten der Fragebögen genannt:

- Multiplikatoren: für (Jugend-)Verbände, Pfarreien, Schulen, Bildungseinrichtungen
- (Leitungs-)Verantwortliche: in Pfarreien, pol. Gemeinden und Institutionen sowie Parteien, Schulen, Eine-Welt- oder Umweltgruppen, Landwirtschaft, Industrie und Gewerkschaften
- Interessierte aus Kirche, Politik, Verbänden, Wirtschaft und Landwirtschaft, Wissenschaft und Kultur sowie aus der gesamten Öffentlichkeit

Damit dürften die wesentlichen Akteure für gesellschaftliche Veränderungen grundsätzlich erreicht werden, ohne daß ZD schon flächendeckend angekommen wäre.

7. Themenschwerpunkte

Als Themen der Veranstaltungen wurden schwerpunktmäßig gewählt (in Klammern Zahl der einschlägigen Veranstaltungen):

- Einführung in die Studie allgemein (183)
- Motive und Intention der Auftraggeber (113)
- Leitbild 8: Internationale Gerechtigkeit und globale Nachbarschaft (79)
- Leitbild 4: Gut leben statt viel haben (75)

- Leitbild 1: Rechtes Maß für Raum und Zeit (46)
- Leitbild 6: Regeneration von Land und Landwirtschaft (32)
- Leitbild 2: Eine Grüne Marktagenda (20)
- Leitbild 7: Stadt als Lebensraum (15)
- Leitbild 3: Von linearen zu zyklischen Produktionsprozessen (14)
- Leitbild 5: für eine lernfähige Infrastruktur (9)
- Resonanz der Studie (Gegenreaktionen) und Perspektiven der Umsetzung in Handeln (24)
- Pädagogische Umsetzung der Studie (5)

Weitere Themen waren Energie (3), der ökologische Nord-Süd-Konflikt, eine nachhaltige Marktordnung, christliche Akzente der Studie, Fragen von Gesundheit, Sozialpolitik und Generationsfragen.

Es fällt auf, daß in etwa der Hälfte der Veranstaltungen der Schwerpunkt auf ein Leitbild gelegt wurde – das ist sehr viel. Hierunter ragen die Leitbilder 8 (Internationale Gerechtigkeit) sowie 1 und 4 (die Lebensstil-Leitbilder) heraus. Diese beiden Themen beschäftigen die breite Bevölkerung offenbar weit mehr als Wirtschafts-, Landwirtschafts- und politische Fragen. Einerseits ist das erfreulich, denn es zeigt, daß viele sensibel sind für die Auswirkungen unseres Lebensstils auf die Natur und den Süden. Gleichzeitig könnte sich in der beschriebenen Beobachtung eine Gefahr verstecken: Der strukturelle Aspekt des Umsteuerns in Richtung Zukunftsfähigkeit, schon in ZD unterbelichtet (s. o. den Beitrag „Ein Buch macht von sich reden“), wird auch in der Breitenrezeption kaum wahrgenommen. Ohne sozio-ökonomischen und politischen Strukturwandel wird aber vieles von den Impulsen aus ZD im Sande verlaufen. Langfristig besteht gar die Gefahr der Enttäuschung der ZD-Begeisterten: Hohe Motivation zu eigenem Umdenken und Verzicht sind vorhanden; solange aber keine entsprechenden Rahmenbedingungen für einen gesamtgesellschaftlichen Wandel geschaffen werden, kann der Einzelne nur sehr begrenzt etwas tun. Ohnmachtsgefühle und Resignation können sich einstellen.

Oft taucht in den Diskussionen die resignative Frage auf, was denn eine kleine bewußte Minderheit überhaupt bewegen könne. Nichts, solange sie nicht an den Strukturen rüttelt – das ist sicher.

8. Aus Veranstaltungen entstandene Projekte

Die insgesamt knapp 40 (uns bekannten) Projekte bei über 600 Veranstaltungen mag man als wenig werten. Dennoch dürften sie im Vergleich zu anderen Vortragsveranstaltungen eine hohe Quote darstellen. Der Häufigkeit nach ergeben sich verschiedene Arten von Konkretionen:

- 13 Umsetzungsversuche im Rahmen der lokalen Agenda 21, oft mittelfristige Aktionspläne: In Ulm wurden z. B. Märkte, Kantinen und Gaststätten daraufhin untersucht, inwieweit sie regionale Produkte einsetzen bzw. einsetzen könnten. In Ludwigshafen wurde ein Aktionsplan erarbeitet, dessen Vorschläge an die Stadt und an den Industrieriesen BASF weitergeleitet wurden. In Würzburg präsentierten Umwelt- und Eine-Welt-Forum ein Energieleitbild, zu dem bei einer Wahlkampfveranstaltung die sieben Oberbürgermeisterkandidaten vor mehreren hundert Anwesenden Stellung bezogen. Konkret verpflichteten sich alle Kandidaten, für einen Beitritt der Stadt zum Klimabündnis einzutreten, so daß dieser womöglich bald zustande kommt.

- 8 Gründungen von Runden Tischen oder Arbeitsgruppen zwischen Entscheidungsträgern und Basisgruppen: So wurde eine Vernetzung der Eine-Welt-Gruppen in Sachsen erreicht. In Ulm bildete sich eine Symposiumsgruppe „Regionale Zukunftsfähigkeit“, in der Region Limburg/Montabaur entstand ein kommunalpolitischer Initiativkreis zu ZD, in der Hansestadt Hamburg wurde ein „Zukunftsrat“ gegründet, in dem über fünfzig Organisationen aus Wirtschaft, Umwelt- und Sozialbewegung vertreten sind. Die Präsentation von ZD in Bremen im Januar 1996 hat den Anstoß zur Einrichtung eines runden Tisches „Lokale Agenda 21“ durch den Regierenden Bürgermeister gegeben. Eine Zukunftswerkstatt in Puchheim und ein Kamingespräch der Eine-Welt-Gruppen mit CSU-Bundestagsabgeordneten im Kreis Main-Spessart über die ökologische Steuerreform sind weitere Früchte des ersten Jahres der Rezeption.

- 4 Maßnahmen der Selbstkontrolle der eigenen Behörde oder Institution auf Umweltverträglichkeit: So unterzog sich die Diözesanstelle des BDKJ in Berlin einem Öko-Check. Die Ökumenische Ökologiegruppe Frankfurt führte eine Energiesparaktion in Kirchengemeinden durch. Im Bistum Würzburg sind Gespräche des Umweltreferenten mit den Leitungen diözesaner Häuser im Gang, inwieweit nicht verstärkt regional vermarktete Lebensmittel eingekauft werden können. Die Diözese Münster geht daran, ihr Bildungshaus ökologisch umzugestalten.

- 2 Neugründungen von BUND-Gruppen
- 2 lokale Umwelt- und Entwicklungsprojekte
- 3 Bürgerinitiativen bzw. Unterschriftenaktionen: So wurden z. B. vor der Kommunalwahl im Kreis Main-Spessart die Kandidaten für das Amt des Landrats angefragt, wie sie sich den zukünftigen ÖPNV im Kreis vorstellen.
- 3 Informationsbesuche in zukunftsfähigen Einrichtungen, z. B. in der Umweltstation der Stadt Wuppertal und in der Ölmühle Oberes Werntal.
- 1 Szenario „Aufbruch in Dorfhausen – Realutopie 2010“
- Eine Reihe katholischer Verbände hat sich aus der Studie entnommene bzw. ihr nahestehende Themen zum Arbeits- und Bildungsschwerpunkt für 1997 gewählt, so z. B. KLJB und KLB das Thema Lebensstil oder der KKV das Thema einer neuen Kultur des Lebens. In eine ähnliche Richtung geht das neue Bildungsprogramm der Ökumenischen Initiative Eine Welt in Wethen. Auch Gewerkschaften, politische Parteien und andere gesellschaftliche Gruppen denken in diese Richtung.
- Schließlich hat die Publikation der Studie der seit Oktober 1996 stattfindenden Klimapetition des Ökumenischen Rates der Kirchen und zahlreicher Verbände und Organisationen vielerorts Auftrieb gegeben.

Es wird deutlich, wie vielfältig die unternommenen Schritte sind. Manches sind einmalige, punktuelle Aktionen. Einige Projekte beinhalten aber auch mittel- bis langfristige Verpflichtungen, deren Früchte man erst nach Jahren sehen wird. Außerdem ist für das laufende Jahr und darüber hinaus noch manches neu initiierte Projekt im Horizont von ZD zu erwarten. Die Studie löst mehr als vergleichbares Material Initialzündungen zu ökologischen und Eine-Welt-Projekten aus. Schon laufende Prozesse werden teils erheblich beschleunigt.

9. Die Resonanz der Studie

Insgesamt erfuhr die Studie im Rücklauf der Fragebögen viel Zustimmung. Besonders begrüßt werden ihre Handlungsorientierung (Leitbilder, Wendeszenen), ihre klare Sprache (die Dinge werden beim Namen genannt), ihre umfassende Sicht der verschiedenen Problemfelder, ihre weitreichenden quantitativen Bilanzen (die seit dem Club-of-Rome-Bericht so nicht mehr dargestellt wurden). Vor allem aber schätzen die Menschen die positive, ermutigende Art der Darstellung, im Gegensatz zu düsteren Szenarios mancher Ökopropheten. Mehrfach wird davon gesprochen, daß ZD anregt: zum Nachdenken über die christliche

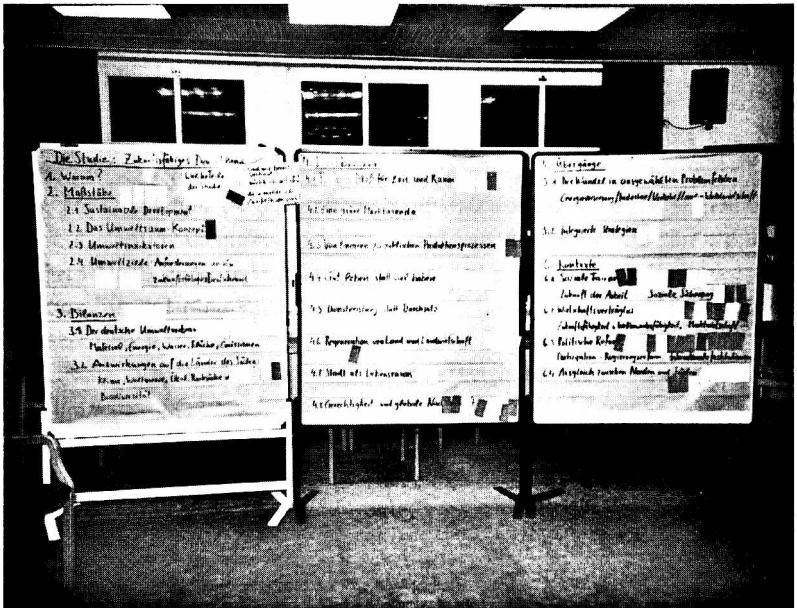
Schöpfungsbotschaft und ihre Konsequenzen, zum Brückenschlag mit der Agenda 21, zum Lernen von den Ländern des Südens und dem Aufbau von Partnerschaftsprojekten. „Die Studie bewegt und trägt uns“ – so lautet eine der markantesten Aussagen aus den Zuschriften.

Dennoch stößt manches an ZD auf Kritik in der Bevölkerung bzw. bei einzelnen TeilnehmerInnen an den Veranstaltungen. Neben jenen Themen, die bereits oben angesprochen waren (s. o. den Beitrag „Ein Buch macht von sich reden“), nämlich strukturelle Defizite, Unterbelichtung der Rolle der Frauen etc. sowie neben formalen Bedenken (Seriosität des Wuppertal Instituts, Koalition von Misereor mit dem BUND) werden vor allem zwei Aspekte häufig genannt. Einerseits bestehen Zweifel an der Durchsetzbarkeit der Forderungen: Werden die Menschen den Ernst der Lage begreifen? Sind wir bereit, eigene Interessen zugunsten anderer und der Natur zurückzustellen? Sind die visionären Modelle mit der derzeitigen Politik machbar? Ist der Handlungsdruck für die Politik überhaupt schon groß genug? Andererseits wird da und dort ein breiterer Blick auf den Süden vermißt: Die globale Gerechtigkeit komme in ZD zu kurz, was durch eine mangelhafte Aufarbeitung der sozialen Frage bei uns (vor allem bezüglich der Arbeitsplätze) noch verstärkt werde. Schließlich wird die Befürchtung ausgesprochen, daß ob der Konzentration auf ZD die klassische Eine-Welt-Arbeit vernachlässigt werden könnte.

Treffend brachte eine Fortbildungsveranstaltung für ZD-ReferentInnen, durchgeführt von der Akademie Frankenwarte und der Domschule Würzburg am 24.-25.1.97, die Resonanz ins Bild: Auf Stellwänden waren die verschiedenen Abschnitte (Kapitel und Unterkapitel) von ZD aufgelistet. Die Teilnehmenden erhielten je drei Kärtchen in verschiedenen Farben: Grün bedeutete „Ist mir vertraut“, gelb „Möchte ich vertiefen“, rot „Dazu melde ich Zweifel/Widerspruch an“. Sie sollten die Kärtchen nach eigenem Ermessen den Abschnitten der Studie an den Stellwänden beheften. Häufeln war erlaubt. Folgendes Ergebnis kam zutage:

- Die grünen Kärtchen fanden sich mit wenigen Ausnahmen bei den Kapiteln 2 (Maßstäbe), 3 (Bilanzen) und 4 (Leitbilder). Diese Teile der Studie leuchten offenbar schnell ein und rufen wenig Kritik hervor.
- Die gelben Kärtchen wurden vorwiegend den Kapiteln 5 (Übergänge) und 6 (Kontexte) zugeteilt. Die hier dargestellten Themen sind offensichtlich so komplex, daß sie weiterer Erörterung bedürfen. Womöglich sind sie in ZD zu kurz dargelegt.
- Die roten Karten gab es erstaunlich konzentriert in zwei Bereichen: Beim Leitbild 8 (internationale Gerechtigkeit und globale Nachbarschaft)

sowie für das Kapitel 6. Dort wiederum sahen die SeminarteilnehmerInnen vor allem im Abschnitt 6.3 (Politische Reform) „rot“.



Das Bild spricht für sich. Es dürfte für weite Kreise der ZD-Interessenten repräsentativ sein und deckt sich (mit Ausnahme des Themas Landwirtschaft) mit den Kritikpunkten der Fachdiskussion. Für die Konzeption der Weiterarbeit an ZD könnte es ein hilfreiches Paradigma sein.

10. Anregungen

Die Fragebögen enthielten eine fast unübersehbare Fülle von Anregungen. Im Wesentlichen lassen sie sich in vier Bereiche aufgliedern:

- Die Themen und Visionen von ZD massiv in die Politik einbringen, auf allen Ebenen einfordern, eine Lobby aufbauen: Ermutigt wird zur massiven Auseinandersetzung mit der Bundesregierung, den Parteien, den Gewerkschaften, den Kirchen, der Wirtschaft – so konkret und direkt wie möglich. Lobbygespräche und politische Einflußnahme werden dafür ebenso gefordert wie eine offensivere Werbung für ZD gewünscht. Aktion statt Reaktion lautet das Stichwort einer Zuschrift.

- Strategien für eine globale Umweltpartnerschaft: Die erste Forderung nach einer Lobby wird sich nur in neuen Bündnissen umsetzen lassen, das machen mehrere Fragebögen deutlich. Hierzu braucht es viel Mut. Ehrlich bekennt eine Antwort aus den Reihen des BUND, daß es dort oft an diesem Mut mangelt, stattdessen klassische Vorurteile weiterbestehen. Für den kirchlichen Bereich dürfte vielerorts ähnliches gelten.
- Modellvorschläge für die praktische Umsetzung: Vielfach scheint trotz der vierundzwanzig Wendeszenen in ZD ein Mehrbedarf an konkreten Vorschlägen vorhanden zu sein. Welche Modelle sind für „Einsteiger“ geeignet? Gibt es Projekte, die sich speziell in Zusammenarbeit mit einzelnen Verbänden und gesellschaftlichen Gruppen eignen? Könnte für einzelne Regionen ein Projektschwerpunkt angegeben werden? Welche Möglichkeiten haben die Kirchen als Institution? In diesem Zusammenhang wird ein Kriterienkatalog zur Bewertung eines Projekts gefordert – wohl um den Gesamtzusammenhang von ZD nicht wieder aus den Augen zu verlieren. Auch eine Prioritätenliste (welche Projekte sind besonders ergiebig) könnte darin eingeschlossen sein.
- Multiplikatoren-schulung und Arbeitshilfen: Bemängelt wird vor allem das sehr langsame Erscheinen der Arbeitshilfen. Inhaltlich werden einerseits Kurzfassungen der Leitbilder gewünscht (noch kürzer als die existierende Kurzfassung, womöglich als einzelnes Faltblatt), andererseits Materialien für die Präsentation in spezifischen Zielgruppen: für die Arbeit in Jugendgruppen und -verbänden, für Zielgruppengespräche mit Politikern, Handwerk, Landwirten, Verbänden. Gewünscht wird ebenfalls eine lexikalische Erläuterung der verwendeten Fachbegriffe (siehe dazu die seit Ende 1996 verfügbaren „Bausteine für die Erwachsenenbildung“). Vor allem aber bedürfte es weiterer Schulung, Begegnung und Vernetzung der Multiplikatoren (evtl. ein spezieller Rundbrief, Adreßlisten usw.).
- Darüber hinaus wurden einzelne andere Wünsche und Anregungen zur Sprache gebracht, wie die stärkere Rückkopplung an bzw. Integration in die Fastenaktion oder die Einbindung in aktuelle kirchliche und politische Prozesse (EÖV Graz, UNSGV New York).

11. Bewertungsansätze aus der Sicht Misereors

Für Misereor referierte Jörg Siebert am 9.1.97 in einer Auswertungsveranstaltung wesentliche Ansätze: Zunächst sei man überwältigt von der enormen Zahl an Einzelveranstaltungen. Wie noch nie hätte sich die Möglichkeit ergeben, die Anliegen der Entwicklungsarbeit ins

Bewußtsein der Menschen zu bringen. Wenn man zudem an die beeindruckenden Großveranstaltungen denke (s. o.), sei Misereor allen Veranstaltern zu großem Dank verpflichtet. Eine umfassende Wirkungsanalyse von ZD hätte über die hier vorgelegten Fakten und Beobachtungen hinaus vor allem den Einfluß von ZD auf verwandte Aktionen zu prüfen, etwa auf die Misereor Fastenaktionen 1996 (Wasser) und 1997 (Ernährungssicherung). Diese haben mit ca. 100 Multiplikatorenveranstaltungen bundesweit erhebliche Breitenwirkung.

Ein weiterer wichtiger Gesichtspunkt ist laut Siebert die Resonanz im kirchlichen Bereich, besonders bei den katholischen Verbänden. Hier sei man mit ZD „gelandet“. Freilich entspreche das Interesse für die Studie noch lange nicht einer größeren Bereitschaft zur Solidarität mit den Ländern des Südens. Der Weg vom Denken zum Handeln ist oft sehr weit.

Als Perspektiven für die Weiterarbeit mit ZD ergeben sich für Misereor folgende Schwerpunkte: Zentrale Bedeutung habe die Konsolidierung und Weiterführung der Umsetzungsarbeit der Studie. Zweitens gälte es, mögliche Synergieeffekte noch stärker zu nutzen, so in Zusammenhang mit der Lokalen Agenda 21, an der sich bundesweit über 200 der 1600 Gemeinden beteiligen, in Bezug auf den Konsultationsprozeß der Kirchen zur wirtschaftlichen und sozialen Lage und im Blick auf den konziliaren Prozeß der christlichen Kirchen für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung. Drittens brauche es die weitere inhaltliche Auseinandersetzung mit Themenfeldern der Studie. Besonders denke man an die Vertiefung des Gerechtigkeitsaspekts im Nachhaltigkeitskonzept, der religiösen Dimension der Leitbilder und struktureller Aspekte in ZD (Welthandel, Kapitalmärkte, Industrie und Landwirtschaft, Nord-Süd-Dialog).

12. Über die klassischen Milieus hinaus

In seinem Referat bezeichnete Jörg Siebert die Studie als einen „Glücksfall“. Misereor sei weit über die eigene Klientel hinaus ins Gespräch gekommen. Ähnliches bezeugten die Spitzen des Bund Naturschutz in Bayern bei einem Auswertungsgespräch am 9.12.96. Weit jenseits der klassischen Milieus von kirchlichen Eine-Welt-Gruppen und Umweltschützern hat ZD Resonanz gefunden. Dialoge wurden angebahnt, neue Allianzen deuten sich an. Die Beobachtung, daß viele Verbände in Kirchen und Gesellschaft die Studie zum Schwerpunkt ihrer Arbeit machen wollen, läßt viel erhoffen. Mitentscheidend wird deshalb die aufmerksame Begleitung und Unterstützung dieser Entwicklung seitens der

Herausgeber sein. Der Gewinnung und Schulung von Multiplikatoren und der Herausgabe geeigneter Hilfsmittel kommt große Bedeutung zu. Vor allem aber gilt es den Blick über den eigenen Gartenzaun hinaus offenzuhalten und jedem die Hand hinzustrecken, der zum Verbündeten werden könnte. Auch wenn er kritische Fragen stellt.

Anhang

Die Veranstaltungen zu ZD bis Ende 1996 im Überblick

Termin	Ort	Dauer	Einrichtung/Veranstalter
09.03.94	Frankfurt	1 Tag	Misereor
23.-24.09.94	Bruxelles/B	2 Tage	Friends of the Earth Europe
11.-12.11.94	Bad Boll	2 Tage	Misereor, BUND
23.11.94	Wuppertal	1 Tag	Misereor
05.-09.12.94	Aachen	5 Tage	Misereor
21.12.94	Aachen	1/2 Tag	Misereor
13.01.95	Flehingen	abends	
24.-25.01.95	Goslar	2 Tage	KDA Hannover
15.02.95	Aachen	1/2 Tag	Misereor
März 1995	Fulda	5 Tage	Diözese Fulda
08.03.95	Wilhelmsfeld	abends	
14.03.95	Münster		Eine-Welt-Forum
18.03.95	Marburg	1/2 Tag	
24.-15.03.95	Tutzing	2 Tage	EK-Bayern
01.04.95	Hamburg	1/2 Tag	
30.04.95	Mainz	1/2 Tag	
09.05.95	Jülich		ESG der FH Jülich
12.-13.05.95	Aachen	1 1/2 Tage	Misereor
12.-13.05.95	Essen	1 1/2 Tage	Kath. Akademie
18.05.95	Dortmund		Universität, Asta
19.05.95	Oberbayern		LVHS
19.-21.05.95	Stuttgart	1 1/2 Tage	Kath. Akademie
15.06.95	Hamburg	abends	
21.06.95	Luxembourg/L		Mouvement Ecologique
22.06.95	Soest	2 Tage	Schulstelle Dritte Welt
19.07.95	Eichstätt	abends	Kath. Universität
20.07.95	Mannheim	abends	

Termin	Ort	Dauer	Einrichtung/Veranstalter
14.09.95	Ulm		Kath. Akademie
20.09.95	Hohenwart	1 Tag	KLB Bayern
22.09.95	Berlin	abends	
22.–23.09.95	Loccum	2 Tage	Ev. Akademie
23.–24.09.95	Wittenberg	2 Tage	
25.09.95	Hannover		Inst. f. Volkswirtschaft der Universität
26.09.95	Schwarzach/M.	1 Tag	LVHS
26.09.95	Schwarzach/M.	1/2 Tag	LVHS
27.09.95	Aachen	1/2 Tag	Misereor, Stadtverwaltung, Umweltforum
29.9.95–1.10.95	Wiesenfelden	2 Tage	
Oktober 1995	Fulda	5 Tage	Diözese
Oktober 1995	Erlangen	1 Tag	Erzdiözese Bamberg
Oktober 1995	Gefrees	1/2 Tag	Gesamtschule
Oktober 1995	Kulmbach	abends	Kreistag
06.10.95	Tutzing		Ev. Akademie
12.10.95	Heidelberg	abends	
14.10.95	Bonn		Öko-Institut Freiburg
23.10.95	Köln		öffentliche Präsentation der Studie durch BUND und Misereor
26.10.95	Hamburg		Senat
31.10.95	Wernshausen	abends	Kirchengemeinde
November 1995	Köln	3 Tage	Trägerverein f. pol. Bildung und Ökologie, BDKJ, KJG
01.11.95	Lage	1/2 Tag	Haus Stapelage
02.11.95	Münster		Eine Welt Forum
03.11.95	Köln		Deutsche Welle
03.–05.11.95	Mühlheim	2 Tage	
04.11.95	Vallendar	1/2 Tag	Kath. Bildungsw. Limburg
06.–07.11.95	Berlin	2 Tage	Carl-Duisberg-Gesellschaft
09.11.95	Düsseldorf		Staatskanzlei NRW
09.11.95	Zürich/Schweiz		ETH
09.11.95	Würzburg	abends	Adveniat, Caritas, missio, Misereor, PMK

Termin	Ort	Dauer	Einrichtung/Veranstalter
10.11.95	Bad Boll		Ev. Akademie
15.11.95	Saarbrücken		
16.11.95	Essen		Kulturverein
16.11.95	Nürnberg	1 Tag	BUND, Misereor
17.11.95	Arnoldshain		Ev. Akademie
17.–19.11.95	Köln	3 Tage	KJG-Deutschland, BDKJ Bundesstelle
18.11.95	Würzburg	1 Tag	BUND, Misereor
20.11.95	Eisenach	abends	Predigerseminar e. V.
21.11.95	Stuttgart	abends	
22.11.95	Hamburg		DGB-Nordmark, KDA, engl. Partnerorganisation
22.11.95	Olching	abends	Pfarrgemeinderat
23.11.95	Bünde		VHS
23.11.95	Hannover		Pavillon Kulturzentrum
24.11.95	Berlin	abends	
24.11.95	Iserlohn		Ev. Akademie
25.11.95	Bielefeld	1 Tag	
25.11.95	Halle	1/2 Tag	Referat Weltkirche Diözese Magdeburg, Comboni Missionare
25.11.95	Erlangen	1 Tag	Pfarrei
26.11.95	Altenkirchen	1/2 Tag	
27.11.95	Hannover		Institut f. Landesplanung der Universität
27.11.95	Schwarzburg	abends	Forstverwaltung
28.11.95	Karlsruhe	abends	
29.11.95	Lingen		AG Kath. Bildungswerke
29.11.–30.11.95	Bonn	2 Tage	Towns and Development, Kommunale Nord-Süd- Initiative
Dezember 1995	Fulda	5 Tage	Diözese
02.12.95	Bad Segeberg	1/2 Tag	Ev. Akademie
02.12.95	Mainz	1 Tag	Kath. Akademie, Bistümer Limburg und Mainz, BUND Rheinland-Pfalz und Hessen

Termin	Ort	Dauer	Einrichtung/Veranstalter
02.12.95	Berlin	1 Tag	Humboldt Universität, Misereor, Wuppertal Institut, Senatsverwaltung, Unternehmensverb. Berlin,
04.12.95	Bonn	Brandenb., Bund d. Jung- unternehmen	Enquete Kommission „Schutz des Menschen und der Umwelt“ des deutschen Bundestages
05.12.95	Viernheim	1/2 Tag	
06.12.95	Soest		Lehrerfortbildungsinstitut
07.12.95	Berlin		Germanwatch/Stadt Berlin
07.12.95	Mülheim a. d. R.	1/2 Tag	Kath. Akademie
07.12.95	Bonn		Wissenschaftsladen
07.12.95	Kerpen-Horrem		Naturschutzbund Erftkreis
10.12.95	München	1/2 Tag	VHS
09.12.95	Neudietendorf	abends	Ev. Akademie
12.12.95	Mainz		Landeszentrale für Umwelt- aufklärung Rheinland-Pfalz
14.12.95	Nürnberg	abends	
16.12.95	Dortmund	1/2 Tag	Kath. Zentrum f. Erwachsenenbildung
Januar 1996	Berlin	1 Tag	BDKJ-Vorstand
Januar 1996	Wolfsburg	abends	BUND Kreisgruppe
Januar–Mai 1996	10 Bezirke des des Bistums Limburg	abends	Dezernat Erwachsenen- arbeit Bistum Limburg (teilw. einzeln aufgeführt)
09.01.96	Neudietendorf	abends	Kirchl. Jugendkonvent
11.01.96	Frankfurt	1/2 Tag	Ökumenische Ökologie- gruppe
11.01.96	Weimar	abends	ESG
12.01.96	Flehingen	abends	
12.01.96	Regensburg	2 Tage	Misereor München, BN-Kreisgruppe
13.01.96	Limburg	abends	Diözesankonferenz Kolping

Termin	Ort	Dauer	Einrichtung/Veranstalter
15.01.96	Plymouth/GB		Universität
16.–17.01.96	Devon/GB	2 Tage	Schumacher College
17.01.96	Karlsruhe		Universität
18.01.96	Oldenburg	abends	KSG
18.01.96	Freising	1 Tag	BUND, Misereor
19.–20.01.96	Freising	2 Tage	BUND, Misereor
19.–20.01.96	München	2 Tage	Misereor, BUND, Diözese München
20.01.96	Dartington Hall/ GB		Schumacher College
20.01.96	Geisenheim	abends	Dezernat Erwachsenenarbeit Diözese Limburg
22.01.96	Moers		VHS
23.01.96	Berlin		Humboldt Universität
24.01.96	Siegen		AstA der Universität
24.01.96	Geisenheim	abends	Dezernat Erwachsenenarbeit Diözese Limburg
25.01.96	Schneverdingen	1/2 Tag	
25.01.96	Hamburg		Hochschule f. Wirtschaft u. Politik
26.01.96	Hamburg	1/2 Tag	BUND, Misereor
26.01.96	Hannover	abends	Universität
26.01.96	Bremen	1/2 Tag	BUND, Misereor
26.–29.01.96	Hildesheim	3 Tage	Diözese
27.01.96	Wiesefeld	1 Tag	Eine-Welt-Kreis Main-Spessart
27.01.96	Hildesheim	1/2 Tag	Referat Weltkirche, Diözese
27.01.96	Hamburg	abends	Jusos Hamburg, Eine-Welt-Netzwerk
27.01.96	Bensberg	abends	
28.01.96	Frankfurt	abends	
31.01.96	Geisenheim	abends	Dezernat Erwachsenenarbeit Diözese Limburg
Februar 1996	Stuttgart	abends	Umweltbeauftragter der Diözese, Umweltministerium Baden-Württemberg

Termin	Ort	Dauer	Einrichtung/Veranstalter
Februar 1996	Meißen	2 Tage	BUND-Kreisgruppe
Februar 1996	Lichtenfels	abends	Ehrenamtl. aus Pfarreien
Februar 1996	Kleve	3 Tage	Bundesverband d. KLJB
02.02.96	Augsburg		EK Bayern
03.02.96	Berlin	1 Tag	Kath. Akademie, MEF-Diözesanref.
03.02.96	Vallendar	1 Tag	BUND Rhein.-Pfalz, Kath. Akademie Trier, Diözesanstelle Weltkirche
03.02.96	Trier		Kath. Akademie
04.02.96	Wesseling	1/2 Tag	Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
05.02.96	Aachen		RWTH Aachen
07.02.96		1 Tag	KJG-Bundesstelle
08.02.96	Rheine		IG Metall
08.02.96	Dortmund		AstA der Universität
09.02.96	Köln		Öko-Bildungswerk
09.02.96	Mettmann		BUND Kreisgruppe
09.02.96	Hamburg	abends	Institut f. Lehrerfortb., BUND Hamburg
09.02.96	Berlin		Carl-Duisberg-Gesellschaft
10.02.96	Mannheim	1 Tag	BUND, Misereor
10.02.96	Hannover	1 Tag	BUND, Refererat Weltkirche der Diözese Hildesheim, ev. Kirche, VEN
10.02.96	Bornheim-Wallenberg	1/2 Tag	Pax Christi
13.02.96	Eisenach	abends	Ev. Parrerweiterbildung
13.02.96	Stapelfeld	abends	KLJB Niedersachsen
13.02.96	Germensheim	abends	Kath. Erwachsenenbildung
15.02.96	Köln		WDR
15.02.96	Erfurt	abends	BUND/Ev. Kirche
16.–18.02.96	Ellwangen	3 Tage	Werkstatt Solidarische Welt e. V.
17.02.96	Hamburg		Klimaforum
18.02.96	Frankfurt	abends	Pfarrgemeinde St. Ignatius

Termin	Ort	Dauer	Einrichtung/Veranstalter
21.02.96	Wiesbaden	abends	Dezernat Erwachsenenbildung Diözese Limburg
21.02.96	Kiel		Ev. Kirchenleitung
21.02.96	Bonn		Bündnis 90/Die Grünen
21.02.96	Niederalteich	1 Tag	
21.02.–18.12.96 (6 Treffen)	Limburg	abends	Initiativkreis Zukunftsfähiges Limburg
22.02.96	Frankfurt	1 Tag	Misereor, DIE
23.02.96	Retzstadt	abends	Eine-Welt-Kreis Main-Spessart
24.02.96	Paderborn		Misereor
24.02.96	Niederalteich	1 Tag	BUND, Misereor, Forum
28.02.96	Gelsenkirchen-Ückendorf	1/2 Tag	Eine Welt Ostbayern Institut f. Soziale Bindung
28.02.96	Osnabrück		VHS
28.02.96	Aachen		EK Kreis Aachen
28.02.96	Essen		Generalvikariat
29.02.96	Halle/Merseburg	1/2 Tag	Bistum Magdeburg
29.02.96	Erkelenz	abends	Gemeinde
März 1996	Berlin	1 1/2 Tage	BDKJ Diözesanausschuss
März 1996	Fulda	5 Tage	Diözese Fulda
März 1996	Pettenstein	2 Tage	Erzdiözese Bamberg
01.03.96	Oek- Erkenschwik		ASA-Carl-Duisberg-Gesellschaft
03.03.96	Osnabrück	1/2 Tag	
03.03.96	Übach-Palenb.	1/2 Tag	Misereor
03.03.96	Schöntal	1/2 Tag	KLB
03.–09.03.96	Harare/ Zimbabwe	7 Tage	
05.03.96	Steinhagen		VHS
05.03.96	Würzburg	abends	Politiker der Stadt (KandidatInnen für das Amt des Oberbürgermeisters), Eine-Welt-Forum, Umweltforum
05.03.96	Taunusstein	abends	Pfarrgemeinderat

Termin	Ort	Dauer	Einrichtung/Veranstalter
05.03.96	Taunusstein	abends	Pfarrgemeinderat
07.03.96	Augsburg	abends	BN-Kreisgruppe
08.-10.03.96	Münster	3 Tage	Kath. Akademie
08.-09.03.96	Mainz	2 Tage	Misereor
08.-10.03.96	Volkersberg	3 Tage	KLJB Diözesan- versammlung
08.-10.03.96	Wiesbaden	3 Tage	Kath. Akademie
08.03.96	Dortmund	abends	Kath. Akademie
09.03.96	Bad Godesberg	1/2 Tag	CDU-Kreisverband
09.03.96	Hohebuch	1/2 Tag	VHS, Misereor
10.03.96	Dillingen	1/2 Tag	
10.03.96	Saarbrücken	1 Tag	Saarländischer Rundfunk
12.03.96	Frankfurt	1/2 Tag	Ökumenische Ökologie- gruppe Fft.
12.03.96	Straßkirchen	abends	Pfarrei
12.-13.03.96	Tutzing	2 Tage	Ev. Akademie
13.03.96	Wolfsburg	abends	BUND Wolfsburg (Kreisgruppe)
14.03.96	Neckargmünd	abends	
14.03.96	Remscheid		Naturfreunde
14.-15.03.96	Freising	2 Tage	Misereor
15.03.96	Münster	1/2 Tag	Franz Hitze Haus
15.03.96	Urach	abends	BUND Regionalverband Donau-Iller
18.03.96	Bielefeld		Bündnis 90/Die Grünen
18.03.96	Stuttgart		Oberschulamt
18.03.96	Bad Dürkheim	abends	Stiftung Ökologie und Landbau, BUND Kreisgruppe
19.03.96	Aachen	1 Tag	Katechetisches Institut
19.03.96	Saalfeld	abends	BUND, Bündnis90/ Die Grünen
19.03.96	Krefeld-Verberg	abends	Pfarrei Christ König
19.03.96	Greding	abends	Pfarrei
19.03.96	Meckenheim	abends	
19.03.96	Münster	abends	Misereor

Termin	Ort	Dauer	Einrichtung/Veranstalter
21.03.96	Weyersfeld	abends	Ev. und Kath. Pfarrei
21.03.96	Oldenburg	abends	KHG
22.03.96	Bochum	abends	
25.03.96	Schwabach	abends	Kath. Bildungswerk
25.03.96	Iserlohn		Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
26.03.96	Landshut	abends	Kath. Bildungszentrum
27.03.96	Esting	abends	Misereor München
28.03.96	Weißenburg	abends	Misereor München
29.03.96	Ulm	abends	BUND Regionalverband Donau-Iller, VHS
29.03.96	Karlsruhe		Ev. Akademie
02.04.96	Stuttgart		Daimler Benz
11.04.96	Bremen		Kulturzentrum Schlachthof
16.04.96	Berlin	abends	KSG
16.04.96	Laichingen	abends	BUND Regionalverband Donau-Iller,
16.04.96	Edelstetten	1/2 Tag	BBV, KLB
16.04.96	Frankfurt	abends	Pfarrgemeinde St. Ignatius
16.04.96	Papenburg	abends	Sozialer Ökohof St. Josef e.V.
18.04.96	Biberach	abends	Pfarrgemeinderat u. BN- Ortsgruppen
18.04.96	Düsseldorf	1/2 Tag	SPD-Landtagsfraktion NRW
18.04.96	Bonn		SPD-Landtagsfraktion NRW
18.04.96	Limburg	abends	Dezernat Erwachsenen- bildung Diözese Limburg
18.04.96	Dresden		Universität
18.04.96	Tutzing	2 Tage	Ev. Akademie
19.04.96	Inzighofen		VHS, BUND Baden- Württemberg
19.04.96	Tutzing		Ev. Akademie
20.04.96	Münster	1/2 Tag	Kath. Verbände
20.04.96	Erfurt	abends	Landesversammlung BUND Thüringen

Termin	Ort	Dauer	Einrichtung/Veranstalter
21.04.96	Kitzingen	1 Tag	Landesversammlung BN
22.04.96	Bad Kreuznach	abends	BUND Kreisgruppe
22.04.96	Luxembourg/L		Die Grünen
22.04.96	Essen		Umweltamt Stadt Essen
22.04.96	Soest		Schulveranstaltung
23.04.96	Kempten	abends	Pfarrgemeinderat
23.04.96	Laichingen	abends	BUND-Regionalverband Donau-Iller
23.04.96	Eisenach	abends	Zivi-Weiterbildung
23.04.96	Halle	1/2 Tag	Bistum Magdeburg
23.04.96	Frankfurt	abends	Pfarrgemeinde St. Ignatius
23.04.96	Marburg		Universität
24.04.96	München	1/2 Tag	Fachoberschule
24.04.96	Siegen	abends	Kath. Bildungswerk
25.04.96	Grevenbroich		Kath. Bildungswerk
25.04.96	Retzstadt	abends	Pfarrei, BN-Ortsgruppe
25.04.96	Herzogenrath	1/2 Tag	Pfarrei St. Katharina
25.04.96	Bonn	1 Tag	Bundesbauministerium
29.04.96	Naumburg/S.	abends	BUND-Ortsgruppe
30.04.96	Eschelbronn	abends	
30.04.96	Frankfurt	abends	Pfarrgemeinde St. Ignatius
Mai 1996	Münster	abends	BDKJ-Diözesanvorstand
Mai 1996	Heilbronn	abends	FH, VHS
02.05.96	Dresden		Bündnis 90/Die Grünen, Universität
03.05.96	Wissen/Sieg	abends	Aktionskreis Eine Welt Handel e.V.
03.-04.05.96	Wuppertal		AG Ökologie, Deutsche Gesellschaft f. Soziologie
03.-04.05.96	Münden	2 Tage	IG-Chemie, Verband d. chem. Industrie
04.05.96	Eichstätt	1 Tag	Kath. Universität, BUND, Misereor, Franz von Assisi Akademie, Diözesanrat des Bistums Eichstätt
04.05.96	Ettlingen	1/2 Tag	

Termin	Ort	Dauer	Einrichtung/Veranstalter
04.05.96	München	1 Tag	DIAG, Diözese München
06.05.96	Frankfurt	abends	Pfarrgem. St. Ignatius
06.05.96	Limburg	abends	Bischöfliches Ordinariat
06.05.96	Traunstein	abends	Kath. Kreisbildungswerk
07.05.96	Geseke		Schulveranstaltung
07.05.96	Heidelberg		Stadt
07.05.96	Wetzlar	abends	Kath. Bildungswerk
08.05.96	München		Fritz-Schumacher-Gesellschaft
09.05.96	Aachen	1/2 Tag	Misereor
09.05.96	Hamburg		23. Deutscher Naturschutztag
10.05.96	Karlstadt	abends	Dekanatsrat
10.05.96	Berlin	abends	BKU-Junioren der Regionalstelle Berlin
10.05.96	Aachen	1/2 Tag	Misereor
10.-12.05.96	Naumburg	3 Tage	Bistum Magdeburg, Landesgeschäftsstelle BUND
11.05.96	Aachen	1/2 Tag	Misereor
11.05.96	Gelsenkirchen		Junge Linke
13.05.96	Traunstein	abends	Kath. Kreisbildungswerk
13.05.96	München	1 Tag	BUND; DGB, BKU, BBV, TU Weihenstephan
14.05.96	Aichach	abends	Pfarrei
14.05.96	Hammelburg	abends	Gymnasium
14.05.96	Köln	1/2 Tag	KAB
15.05.96	Stuttgart	abends	BUND-Regionalverband Donau-Iller, VHS
15.05.96	Moosburg	abends	BBV
17.05.96	München	1/2 Tag	KLB
20.05.96	München	1 Tag	BUND, DGB, BKU, BBV, TU Weihenstephan
21.05.96	Mühdorf	1 Tag	Kath. Kreisbildungswerk
21.05.96	Miltenberg	abends	Beirat der Berufsschule
21.05.96	Bonn	abends	Jesuiten
22.05.96	Eichstätt	abends	Kath. Universität

Termin	Ort	Dauer	Einrichtung/Veranstalter
23.05.96	Traunstein	abends	Kath. Kreisbildungswerk
23.05.96	Stuttgart		Universität
23.05.96	Münster	1 Tag	KSG
23.05.96	München	1 Tag	BUND, DGB, BKU, TU Weihenstephan
30.05.96	Bad Orb	1/2 Tag	
31.05.96		1 Tag	KJG-Bundeskonferenz
31.05.-01.06.96	Tiefenthal	1 Tag	Bildungswerk Untertaunus
Juni 1996	Kulmbach	abends	ÖDP Bezirkstreffen
Juni – Nov. 1996 (insgesamt 10 Veran- staltungen)	Regensburg, Cham, Weiden, Waldmünche, Arzlag, Landshut	abends	Kath. Bildungswerke, BUND, MEF-Ausschüsse
01.06.96	Köln	1 Tag	Misereor
04.-05.06.96	Ellwangen	2 Tage	Werkstatt Solidarische Welt
05.06.96	Eichstätt	abends	Kath. Universität
05.06.96	Wiesbaden		Umweltamt
10.06.96	Wuppertal		Kath. Bildungshaus
10.06.-01.07.96 (4 Termine)	Taunusstein	abends	Pfarrgemeinde, BUND- Ortsgruppe Taunusstein
11.06.96	Kiel		Akademie f. Natur u. Umwelt des Landes Schleswig-Holstein
11.06.96	Bonn	1/2 Tag	
11.06.96	Eichstätt	abends	Kath. Universität
12.06.96	St. Gallen/ Schweiz		Universität
12.06.96	Wertheim	abends	BUND Wertheim/ Crailsheim, ev. Kirchen- gemeinde Eilrichshausen
12.06.96	Triebes	abends	Pfarrei
12.06.96	Greiz	abends	Pfarrkonvent
12.06.96	Eichstätt	abends	Kath. Universität
12.06.96	Biberach	abends	VHS, BUND-Regional- gruppe Donau-Iller
13.06.96	Aachen		Dritte-Welt-Forum
13.06.96	Augsburg	1/2 Tag	KDFB

Termin	Ort	Dauer	Einrichtung/Veranstalter
14.06.96	Köln		Zentralstelle Weltkirche der Deutschen Bischofskonferenz
14.06.96	Bonn	abends	Zentralstelle Weltkirche
15.06.96	Sontheim	abends	BUND, Nabu
15.06.96	Gießen	abends	Ev. Dekanat
15.-22.06.96	Windhoek/ Namibia	7 Tage	Integrated Resource Planning for Sustainable Development
17.06.96	Eichstätt	abends	Kath. Universität
17.06.96	Gunzenhausen	abends	Pfarrei
19.06.96	Rottendorf	abends	Pfarrei
19.06.96	Eichstätt	abends	Kath. Universität
20.06.96	Bremen	abends	KHG
20.06.96	Blaustein-Wipp.	abends	BUND-Regionalgruppe Donau-Iller
21.-22.06.96	Würzburg	2 Tage	KHG
22.06.96	Freising	1 Tag	Misereor, MEF Diözese München
23.06.96	Freiburg	1 Tag	
25.06.96	Rhöndorf		KLB
25.06.96	Freising	abends	Kath. Kreisbildungswerk
28.06.96	Aachen	1/2 Tag	Caritas Aachen
29.06.96	Stuttgart	1 Tag	Kolpingwerk Diözesan- verband Rottenburg- Stuttgart
29.06.96	Augsburg	1 Tag	Diözese MEF-Referent
30.06.96	Neckar- bischofsheim	1 Tag	
Juli 1996	Bayreuth	abends	BN, Dritte-Welt-Laden
Juli-August 1996	Barby/Elbe	10 Tage	BUND Magdeburg u. Dessau
01.07.96	Solingen		Naturfreunde, BUND
01.07.96	Heidelberg	1 Tag	
01.07.96	Bonn		Bundesumweltministerium, Frau Merkel
01.07.96	Hannover		Universität

Termin	Ort	Dauer	Einrichtung/Veranstalter
01.07.96	München		Bündnis 90/Die Grünen
03.07.96	Eichstätt	abends	Kath. Universität
05.07.96	Puchheim	abends	Pfarrei
10.07.96	Eichstätt	abends	Kath. Universität
12.-14.07.96	Mellartz	3 Tage	Werkstatt Soldarische Welt
12.07.96	Regenstauf	1/2 Tag	DIAG Regensburg
15.07.96	Rheine	1/2 Tag	Transferzentrum TAT
17.07.96	Eichstätt	abends	Kath. Universität
17.07.96	Essen	1/2 Tag	KJG-Diözesanstelle
22.07.96	München	1/2 Tag	Kfd
23.07.96	München	1/2 Tag	Landeskomitee CSU-Fraktion
26.07.96	Regensburg	1/2 Tag	Diözesanrat
29.07.96	München	abends	VHS
04.08.96	Hildesheim	1 Tag	DPSG-Diözesanverband
05.08.96	Ellwangen	abends	Werkstatt Solidarische Welt
06.-10.08.96	Islamabad/ Pakistan	5 Tage	SDPI, South Asia Sustainable Development Conference
17./18.08.96	Bautzen	1 1/2 Tage	Landesakademie f. Umweltschutz, BUND, Misereor
19.08.96	Baesweiler-Puffendorf	abends	Soziales Seminar Aachen
20.-22.08.96	Marienthal	3 Tage	2. Internationale Sommerakademie der Deutschen Bundesstiftung Umwelt
26.08.96	Annaberg	abends	Natur zentraler Landkreis
28.08.96	Bonn		Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau
30.08.96	Bremen	1/2 Tag	Kath. Bildungswerk
30.8.-01.09.96	Wuppertal	3 Tage	AGEH
31.8.96	Wuppertal	1 Tag	AGEH

Termin	Ort	Dauer	Einrichtung/Veranstalter
September 1996	Rottenburg	abends	Umweltbeauftragter der Diözese, Ökumenischer Arbeitskreis
September 1996	Neuwied	1 Tag	Eirene, Pax Christi, BUND, ökumen. Netz, Kath. Erwachsenenbildung
September 1996	Annaberg-Buchholz	3 Tage	BUND Sachsen, ev. Akademie
September 1996	Speyer	abends	MEF-Ausschüsse, BUND, Stadt
Sept./Okt. 1996	Kreis Speyer	abends	KAB-Kreisverband
Sept. – Okt. 1996	Wittenberg	4 Wochen	BUND Berlin
01.09.96	Windberg	1/2 Tag	BDKJ-Diözesanverband
02.09.96	Karlstein	1/2 Tag	GCL-Diözesanverband
03.09.96	Bremen	1/2 Tag	KHG, Nord-Süd-Forum
04.09.96	Bad Ischl/ Österreich		Umweltakademie Österreich
04.09.96	Kastellaun	abends	Pfarrverband
04.-05.09.96	Westernohe	2 Tage	Bundeszentrum DPSG
06.09.96	Berlin		Berliner Stadtforum
06.09.96	Bad Münster-eifel	1/2 Tag	
06.09.96	Schwerin	1 Tag	Franziskanisches Bildungswerk e.V.
06.-08.09.96	Erfurt-Meiningen	3 Tage	VKPJ-Erfurt
07.-08.09.96	Lago di Garda/ Italien	2 Tage	Beati i Construtori di pace
08.09.-20.10.96	Bremen		Ausstellung Übersee-museum Bremen
09.09.96	Bad Honnef		Verbraucherzentrale NRW
10.09.96	München	abends	Münchner Bildungswerk
10.09.96	Bonn	1 Tag	Fördergemeinschaft Integrierter Pflanzenbau e.V.
10.09.96	München	abends	Münchner Bildungswerk
10.09.96	Gladbeck		VHS
10.09.96	Altomünster	abends	Dachauer Forum

Termin	Ort	Dauer	Einrichtung/Veranstalter
12.09./21.11.96	St. Marien Blumenthal	abends	Kath. Bildungswerk
13.09.96	Augsburg	1/2 Tag	
13.-15.09.96	Dinklage	3 Tage	Kath. Bildungswerk
13.-15.09.96	Wittenberg	2 Tage	
14.09.96	Hildesheim	1 Tag	ZdK
14.09.96	Nassau		Kath. Bezirksamt Rhein-Lahn
16.09.96	Sprockhövel		IG Metall
16.-20.09.96	Bremen	5 Tage	Kath. Bildungswerk
17.-18.09.96	Freisin		2 Tage MEF Diözese München, MdL SPD u. CSU
18.09.96	München	abends	Gymnasium
19.09.96	Murg	abends	Weltladen
19.09.96	Gronau	abends	Familienbildungsstätte Gronau, BUND Münster
19.09.96	München	abends	Gymnasium
19.09.96	Erding	abends	Kath. Bildungswerk
19.09.96	Karlsfeld	abends	Dachauer Forum
19.09.96	Ludwigshafen	abends	Misereor, BASF, Bauernverband
21.09.96	Schrobenhausen	1/2 Tag	Stadt
21.09.96	Ebersberg	1 Tag	Kreisbildungswerk
21.09.96	Ulm	1 Tag	Hans-Böckler-Stiftung
22.09.96	Dipbach	1 Tag	KLB Diözesan- versammlung
22.09.96	St. Wolfgang	1/2 Tag	kath. Bildungswerk Erding
23.09.96	Dortmund		Festvortrag in der Petrikerkirche
23.09.96	Bad Kreuznach	1 Tag	Kath. Erwachsenenbildung
24.09.96	Hamburg		Zirkel 2005, WWF
24.09.96	Wetzlar		Naturhaus
24.09.96	Murnau	abends	Kath. Kreisbildungswerk Garmisch-Partenkirchen
24.09.96	Landshut	1 Tag	Christliches Bildungswerk
24.09.96	Bergen	1 Tag	Kath. Kreisbildungswerk Traunstein

Termin	Ort	Dauer	Einrichtung/Veranstalter
24.09.96	Gröbenzell	abends	Brucker Forum
24.09.96	Diusburg	1 Tag	VV, IHK Niederrhein
24.09.96	Ochsenfurt	1/2 Tag	Bündnis 90/Die Grünen- Landesversammlung
25.09.96	München	¹ / ₂ Tag	Bayerischer Landtag
26.09.96	Solingen	abends	Kath. Bildungswerk
27.09.96	Langenprozelten	abends	Eine-Welt-Kreis Main-Spessart
28.09.96	Trier	1 Tag	KLJB-Trier Diözesan- ausschuss
28./29.09.96	Wentorf bei Hamburg	2 Tage	Kath. Jugend Hamburg
28.-29.09.96	Bullay	2 Tage	KLJB Trier
30.09.96	Remagen	¹ / ₂ Tag	KDFB
30.09.96	Würzburg	1 Tag	
30.09.96	Aufkirchen	abends	Kath. Bildungswerk Erding
30.09.-01.10.96	Erdweg	2 Tage	Kath. Bildungswerk
Oktober 1996	Dessau/Markt	1 Tag	BUND Bonn u. Sachsen-Anhalt
Oktober 1996	Neuwied	¹ / ₂ Tag	Eirene, Pax Christi, BUND, ökumen. Netz, Kath. Erwachsenenbildung
Oktober 1996 (6 Nachmittage)	Vallendar	¹ / ₂ Tag	Institut f. wissenschaftl. Weiterbildung der Hochschule Vallendar
Oktober 1996	Umgebung Berlin	2 Tage	BDKJ Erzbistum Berlin
Oktober 1996	Berlin	1 Tag	BDKJ Diözesan- versammlung
Oktober 1996	Stuttgart	abends	Umweltbeauftragter der Diözese, BUND
01.10.96	Düren	abends	Kath. Bildungswerk
01.10.96	Rom/Italien		WWF
02.10.96	Bad Langen- salza	abends	FÖJ-Weiterbildung
02.10.96	Pobershau	abends	Natur zentraler Landkreis
03.10.96	Rom/Italien		

Termin	Ort	Dauer	Einrichtung/Veranstalter
03.10.96	Windberg	1/2 Tag	KLJB-Diözesanverband
04.-05.10.96	Freising	2 Tage	Diözesanrat
04.10.96	Dingolfing	abends	
04.10.96	Eichstätt	1 Tag	Kath. Universität
07.-11.10.96	Plön	4 Tage	Kath. Bildungswerk Bremen
07.10.96	Grafring	abends	
07.10.96	Bamberg	2 Std.	Erzdiözese
08.10.96	Landshut	1 Tag	Christliches Bildungswerk
08.10.96	Velden	abends	Christliches Bildungswerk
08.10.96	Dinslaken	abends	Kath. Bildungswerk
08.10.96	Karlsfeld	abends	Dachauer Forum
09.10.96	Seeon-Seebruck		Kath. Kreisbildungswerk Traunstein
09.10.96	Blaubeuren	abends	BUND-Regionalverband Donau-Iller
09.-10.10.96	Zürich/Schweiz	2 Tage	SAGUF-Symposium
10.10.96	Rosenheim	abends	Bildungswerk
10.10.96	München	abends	Münchner Bildungswerk
10.10.96	Pipinsried	abends	Dachauer Forum
10.10.96	Bocholt	abends	Familienbildungsstätte Bocholt, BUND
10.10.96	Stuttgart ?	1/2 Tag	KJG-Rottenburg/Stuttgart
10.10.96	Bamberg	2 Std.	
10.10.96	Pirmasens	abends	Diakoniezentrum
11.10.96	Osterode	abends	Kolpingfamilie
12.-13.10.96	Neustadt/ Weinstr.	2 Tage	Diözesanrat MEF Speyer
14.10.96	Venedig/Italien		
15.10.96	Gräfendorf	abends	Pfarrei
15.10.96	Turin/Italien		Universität
16.10.96	Mailand/Italien		Politechnikum
16.10.96	Heilbronn ?		VHS
16.10.96	Karlsfeld	abends	Dachauer Forum
16.10.96	Halle, Merseburg	1/2 Tag	Bistum Magdeburg, Ev. Kirchenkreis Merseburg

Termin	Ort	Dauer	Einrichtung/Veranstalter
16.10.96	Moosen	abends	Kath. Bildungswerk Erding
16.10.96	Bad Mergentheim	abends	Kath. Bildungswerk, Ev. Gemeinde, Naturschutzgruppe
17.10.96	Freiburg		Ökomedia
17.10.96	Waldram	abends	Kath. Kreisbildungswerk Bad Tölz
17.10.96	Rosenheim	abends	Bildungswerk Rosenheim
17.10.96	Köln	1/2 Tag	KSJ-Hochschulgruppe
17.10.96	Euskirchen	2 Std.	Erzdiözese Bamberg
18.10.96	Würzburg	1/2 Tag	Umweltbeauftragter der Diözese Würzburg, ZD-ReferentInnen
18.10.96	Wiesbaden		Kath. Akademie
18.-19.10.96	Bad Münden	2 Tage	IG Chemie, Verband d. chem. Industrie
19.10.96	Würzburg	1 Tag	DPSG Leitertagung
19.10.96	Görlitz	1/2 Tag	Junge Union Deutschland
20.-22.10.96	Berlin	3 Tage	Entwicklungspolitisches Symposium im Schloß Bellevue
21.10.96	Rosenheim	abends	Bildungswerk
21.10.96	Hamburg	abends	BUND Hamburg, Ortsausschuss-HH- Niendorf
21.10.96	Karlstadt	nachm.	Pfarrerfortbildung im Dekanat
21.10.96	Schröding	abends	Kath. Bildungswerk Erding
22.10.96	Dipbach	abends	Arbeitskreis „Land“ der KLB Diözese Würzburg
22.10.96	Traunstein		Kath. Kreisbildungswerk
22.10.96	Velden	abends	Christliches Bildungswerk Landshut
23.10.96	Halle, Merseb.	1/2 Tag	Bistum Magdeburg, ev. Kirchenkreis Merseburg
23.10.96	Dresden		5. Kommunalen UVP- Kongreß

Termin	Ort	Dauer	Einrichtung/Veranstalter
23.10.96	Hamburg	abends	BUND Hamburg, Handwerkskammer
24.10.96	Hamburg	abends	BUND Hamburg, „Arbeit und Leben“
24.10./14./ 21.11.96	St. Marien, Blumenthal	abends	Kath. Bildungswerk Bremen
24.10.96	Seeon-Seebruck		Kath. Kreisbildungswerk Traunstein
24.10.96	Jena	abends	BUND, Stadtbibliothek
24.10.96	Rosenheim	abends	Bildungswerk
24.10.96	Günzburg	abends	Kath. Bildungswerk
25.10.96	Trostberg		Kath. Kreisbildungswerk Traunstein
25.-26.10.96	Fulda	2 Tage	KJG-Fulda
25.-27.10.96	Dinklage	3 Tage	Kath. Bildungswerk Bremen, KAB
25.-27.10.96	Ludwigshafen	3 Tage	KAB
25.-30.10.96	Washington/ USA	6 Tage	American Institute for Contemporary German Studies
26.10.96	Dortmund	1/2 Tag	Pax-Christi
27.10.96	Üttingen	abends	Dekanatsrat Würzburg
27.10.96	Eisenach	abends	Predigerseminar
29.10.96	Aalen	abends	Betriebsseelsorge, Pfarrgemeinde
29.10.96	Braunschweig	abends	Burschenschaft „Thuringia“
29.10.96	Erlangen	2 Std.	Erzdiözese Bamberg
30.10.96	Wiesbaden- Naurod	abends	Frankfurter Sozialschule
30.10.96	Mülheim/Ruhr	1 Tag	Ev. Akademie
November 1996	Kornttal	abends	Umweltbeauftragter der Diözese, Landfrauenverband
November 1996	Essen	3 Tage	Bundesverband der KLJB
November 1996	Herrenberg	2 1/2 Tage	Umweltbeauftragter der Diözese, Pfarrei
November 1996	Meißen	2 Tage	BUND Sachsen

Termin	Ort	Dauer	Einrichtung/Veranstalter
November 1996	Limburg		Dezernat Seelsorge im Bistum
November 1996	Gunzendorf/ Auerbach	1/2 Tag	KLB
November 1996	Hamburg	abends	BUND Hamburg
November 1996	Frankfurt- Schwanheim	1 Tag	Pfarrgemeinderat
01.11.96	Heidelberg	1 Tag	
01.11.96	Weikersheim	abends	
01.-03.11.96	Hildesheim	3 Tage	KJG-Hildesheim
02.11.96	Höchberg	abends	Pfarrei
04.11.96	Peterskirchen		Kath. Kreisbildungswerk Traunstein
04.11.96	Essen		Essener Kreis
04.11.96	Ascholding	abends	Kath. Kreisbildungswerk Bad Tölz
04.11.96	Aachen	abends	Kath. Bildungswerk
04.11.96	Oberthulba	abends	VHS
04.11.96	Karlsruhe		Fraunhofer-Institut
04.11.96	München	abends	Bündnis 90/Die Grünen
05.11.96	Heidelberg	abends	
05.11.96	Wolfsburg	abends	BUND Wolfsburg (Kreisgruppe)
05.11.96	Hettstadt	abends	„Eine-Welt-Kreis“
05.11.96	Würzburg	abends	Kath. Bildungshaus
05.11.96	Ochsenhausen	abends	VHS
05.11.96	Mühlhausen	abends	BUND-Kreisgruppe
05.11.96	Bonbruck	abends	Christliches Bildungswerk Landshut
06.11.96	Halle, Merseburg	1/2 Tag	Bistum Magdeburg, ev. Kirchenkreis Merseburg
06.11.96	Cham	abends	BDKJ-Cham
06.11.96	Freyung	abends	
06.11.96	München	1/2 Tag	KLB Bayern
06.11.96	Erbach	abends	BUND Regionalverband Donau-Iller
06.11.96	Merseburg	abends	Pfarrei

Termin	Ort	Dauer	Einrichtung/Veranstalter
06.11.96	Bad Mergentheim	abends	Kath. Bildungswerk, Ev. Gemeinde, Naturschutzgruppe
07.11.96	Dülmen	abends	Kreiskomitee kath. Verbände
07.11.96	Marquartstein		Kath. Kreisbildungswerk Traunstein
07.11.96	Hohenthann	abends	Christliches Bildungswerk Landshut
07.11.96	Pemmering	abends	Kath. Bildungswerk Erding
07.11.96	Oberteisendorf	abends	Kath. Bildungswerk Berchtesgardener Land
07.11.-05.12.96 (5 Termine)	Montabaur	abends	Kath. Bildungswerk Westerwald, DGB Koblenz
08.-09.11.96	Bamberg	1 Tag	KJG-Diözesankonferenz
09.11.96	Driebergen/NL		Kommission ÖRK
09.11.96	Coburg	1/2 Tag	Kath. Bildungswerk
09.11.96	Würzburg	1 Tag	Kath. Akademie, BN- Kreisgruppe
10.11.96	Rosenfeld-Heiligenzimmern	abends	Kolpingfamilie Bezirk Hechingen-Balingen
11.11.96	Schweinfurt	abends	VHS, Kath. Erwachsenenbildung, BN-Ortsgruppe
11.11.96	Aachen	1/2 Tag	Verbraucher-Zentrale NRW
12.11.96	Eugenbach	abends	Christliches Bildungswerk Landshut
12.11.96	Stadtroda	abends	Naturschutzverein
13.11.96	Törring		Kath. Kreisbildungswerk Traunstein
13.11.96	Halle, Merseb.	1/2 Tag	Bistum Magdeburg, Ev. Kirchenkreis Merseburg
13.11.96	Riding	abends	Kath. Bildungswerk Erding
13.11.96	Klettham	abends	Kath. Bildungswerk Erding
13.11.96	Haimhausen	abends	Dachauer Forum
13.11.96	Kemnath	abends	Kath. Kreisbildungswerk Tischenreuth

Termin	Ort	Dauer	Einrichtung/Veranstalter
13.11.96	Limburg	abends	Dezernat Erwachsenenarbeit Diözese
14.11.96	Freising	1/2 Tag	Forstwirtschaftliche Fakultät der TH Weihenstephan
14.11.96	Landshut	abends	Christliches Bildungswerk
15.11.96	Geisenhausen	abends	Christliches Bildungswerk
16.11.96	Kirchhundem	1/2 Tag	KAB
16.11.96	Hannover	1/2 Tag	Referat Weltkirche, ev. Kirche, BUND-Nds., VEN
18.11.96	Lohr	abends	BN-Kreisgruppe Main-Spessart
18.11.96	Recklinghausen	abends	Pfarrgemeinde St. Peter
18.11.96	Ampermoching	abends	Dachauer Forum
18.11.96	Bozen/Italien		Öko-Institut
18.11.96	Augsburg	1 Tag	Diözese
18.11.96	Passau	abends	Kath. Bildungswerk; BUND
19.11.96	Altötting	abends	Kath. Bildungswerk
19.11.96	Starnberg	abends	Kath. Bildungswerk
19.11.96	Mainz	abends	KBE, Bundeszentrale für polit. Bildung
20.11.96	Klettham	abends	Kath. Bildungswerk Erding
20.11.96	Günzburg	abends	BUND Regionalverband Donau-Iller
21.11.96	Köln-Hürth	1 1/2 Tage	KDFB
21.11.96	Esting	abends	Brucker Forum
21.11.96	Eisenach	abends	Diakonie/Umweltzentrum
21.11.96	Pemmering	abends	Kath. Bildungswerk Erding
22.11.96	Münster	abends	AG3WL
23.11.96	Erding	1 Tag	Bündnis 90/Die Grünen
23.11.96	Frankfurt	1 Tag	Ökumenische Werkstatt
24.11.96	Kyllburg	1 Tag	KLB
24.11.96	Schleßwig-Holstein		BUND Landesverband
25.11.96	Bundorf	abends	Pfarrei
25.11.96	Steinkirchen	abends	Kath. Bildungswerk Erding
26.11.96	Erdweg	abends	
26.11.96	Essen	abends	Generalvikariat

Termin	Ort	Dauer	Einrichtung/Veranstalter
26.11.96	Wuppertal		Ev. Erwachsenenbildungswerk Nordrhein e.V.
26.11.96	Gröbenzell	abends	Brucker Forum
27.11.96	Bologna/Italien	Universität	
27.11.96	Würzburg	abends	ÖDP-Kreisverband
27.11.96	Langenfeld		VHS
27.11.96	Eichendorf	abends	
27.11.96	Haas	abends	BN-Ortsgruppe
27.11.96	Wiesbaden	abends	Pfarrei Herz-Jesu
28.11.96	Sindelfingen	abends	Werkstatt Solidarische Welt
28.11.96	Pösneck	abends	Pfarrei
29.11.96	Bologna/Italien		
29.11.96	Freiburg	abends	
29.11.96	Bielefeld	Universität	
29.11.96	Karlsruhe	abends	Ev. Akademie Baden
29.11.96	Tübingen	abends	DIFÄM
29.11.96	Freiburg	1 Tag	
29.11.01.12.96	Mellart	3 Tage	Werkstatt Solidarische Welt e.V.
29.-30.11.96	Berlin	1 1/2 Tage	KSG
30.11.96	Kirchhundem	1 Tag	Deutsch-Polnisches Jugendwerk
Dezember 1996	Kleve	1/2 Tag	HVHS Wasserburg Kleve, Land NRW
Dezember 1996	Kleve	1 1/2 Tage	HVHS Wasserburg Kleve
Dezember 1996	Geldern	1/2 Tag	HVHS Wasserburg Kleve/Geldern
03.12.96	Schmalkalden	abends	ESG
07.12.96	Nieder-Olm/ Camarakreis	1 Tag	Kath. Bildungswerk Rheinessen
07.12.96	Trier	1 Tag	KLJB Trier
10.12.96	München	abends	KHG
10.12.96	Oberwerrn	abends	Förderkreis Alternative Energien e.V.
11.12.96	Hamburg	1/2 Tag	Erzbistum
11.12.96	Bad Mergentheim	abends	Kath. Bildungswerk, Ev. Gemeinde, Naturschutzgruppe

Termin	Ort	Dauer	Einrichtung/Veranstalter
12.12.96	Essen		Umweltforum, VHS
13.-14.12.96	Bad Honnef	1 Tag	KDFB
14.12.96	Alexandersbad	1 Tag	
17.12.96	Hamburg	1/2 Tag	
17.12.96	Hamburg	abends	

Verzeichnis der Abkürzungen

AG3WL	Arbeitsgemeinschaft Dritte-Welt-Läden
AGEH	Arbeitsgemeinschaft für Entwicklungshilfe
ASTA	Allgemeiner Studentenausschuß
BBV	Bayerischer Bauernverband
BDKJ	Bund der Deutschen Katholischen Jugend
BKV	Bund Katholischer Unternehmer
BN	Bund Naturschutz e.V.
BUND	Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.
DGB	Deutscher Gewerkschaftsbund
DIAG	Diözesane Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung
DIE	Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
DIFÄM	Deutsches Institut für ärztliche Mission
DPSG	Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg
EK	Evangelische Kirche
EÖV	Europäische Ökumenische Versammlung
ESG	Evangelische Studentengemeinde
ETH	Eidgenössische Technische Hochschule
FH	Fachhochschule
FÖJ	Freiwilliges ökologisches Jahr
GCL	Gemeinschaft christlichen Lebens
HVHS	Heim-Volkshochschule
IHK	Industrie- und Handelskammer
KAB	Bundesverband der Katholischen Arbeiterbewegung
KDA	Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (ev.)
KDFB	Katholischer Deutscher Frauenbund
Kfd	Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands
KHG	Katholische Hochschulgemeinde
KJG	Katholische Junge Gemeinde
KLB	Katholische Landvolkbewegung

KLJB	Katholische Landjugendbewegung
KSJ	Katholische Studierende Jugend
LVHS	Landvolkshochschule
MEF	Mission-Entwicklung-Frieden
Nabu	Naturschutzbund Deutschland
ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei
ÖRK	Ökumenischer Rat der Kirchen
PMK	Päpstliches Missionswerk der Kinder in Deutschland
RWTH	Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen
SAGUF	Schweizer-Arbeitsgemeinschaft Umwelt
TH	Technische Hochschule
TU	Technische Universität
UNDP	United Nations Development Programme
UNSGV	Sondergeneralversammlung der Vereinten Nationen „5 Jahre nach Rio“
VEN	Verein zur Förderung von entwicklungspolitischen Initiativen und Entwicklungszusammenarbeit in Niedersachsen
VHS	Volkshochschule
VKPJ	Verband der katholischen Pfarrjugend (Erfurt)
VV	Verkehrsverbund
WWF	Umweltstiftung World Wide Fund For Nature Deutschland
ZdK	Zentralkomitee der deutschen Katholiken